



Berlin – wir kommen!

Endlich ist es soweit. Alle waren pünktlich am Bus. Um 8.45 Uhr geht die Reise mit dem Fernbus los. Mit einigen Pausen kommen wir gut gelaunt am Zentralen Omnibus Bahnhof in Berlin an.



Janik, Nico, Philipp und Frau Barth fahren mit dem Taxi in die Wohnung. Wir anderen fahren mit der Ringbahn nach Wedding und steigen um in die U – Bahn bis Naturkundemuseum.

Wir warten vor der Wohnung in der Tieckstraße 41 auf die Türöffnung.



Endlich sind wir in der Wohnung!



Am Abend gehen wir zum Pizza – Essen.



Wir machen noch einen Spaziergang zur Spree, kommen zum Reichstagsgebäude und am Bundeskanzleramt vorbei bis zum neuen Bahnhof. Zurück geht's mit der Straßenbahn.



Am Montag macht sich eine Gruppe gleich auf zum Einkaufen. Die andere Gruppe deckt schon mal den Tisch für das Frühstück.



Wir machen uns belegte Brote für den Tag und dann geht es los! Zu Fuß gehen wir zur Straße „Unter den Linden“ und weiter bis zum Brandenburger Tor.



Von dort gehen wir durch den Tiergarten. Da ist ein Mann, der riesengroße Seifenblasen macht. Das wollen wir alle auch ausprobieren.



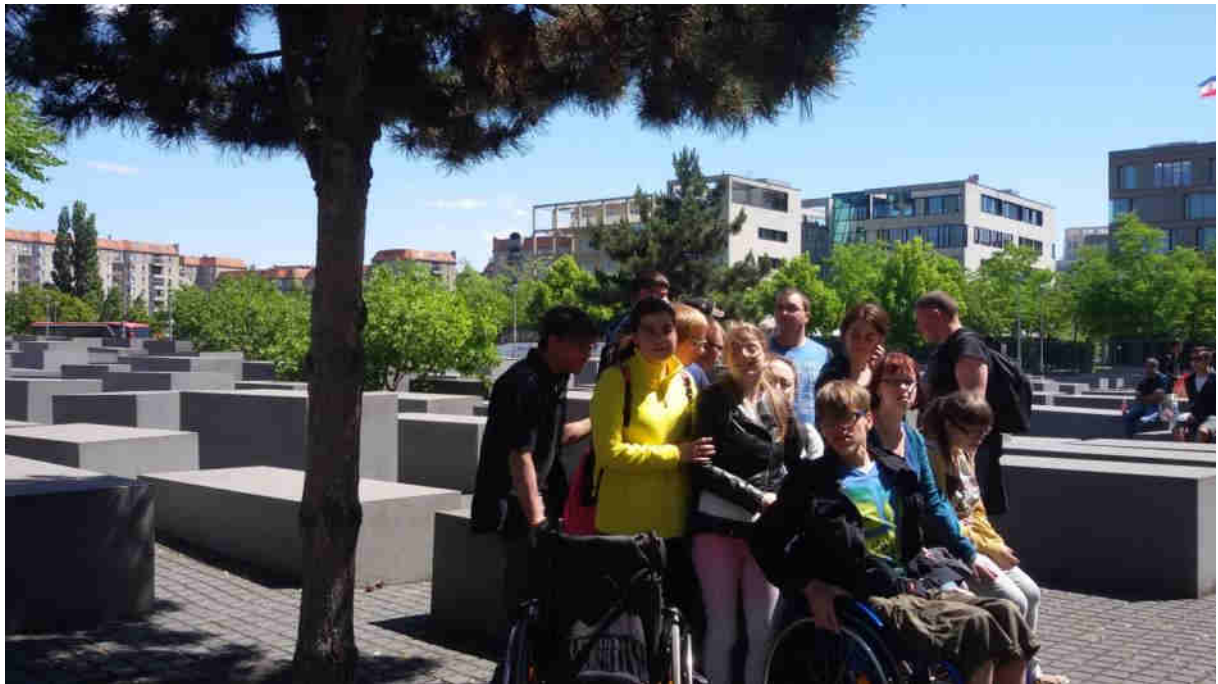
Wir schauen ein Denkmal für die ermordeten Sinti und Roma an.



Nach einer Vesperpause im Park gehen wir zum Reichstagsgebäude.

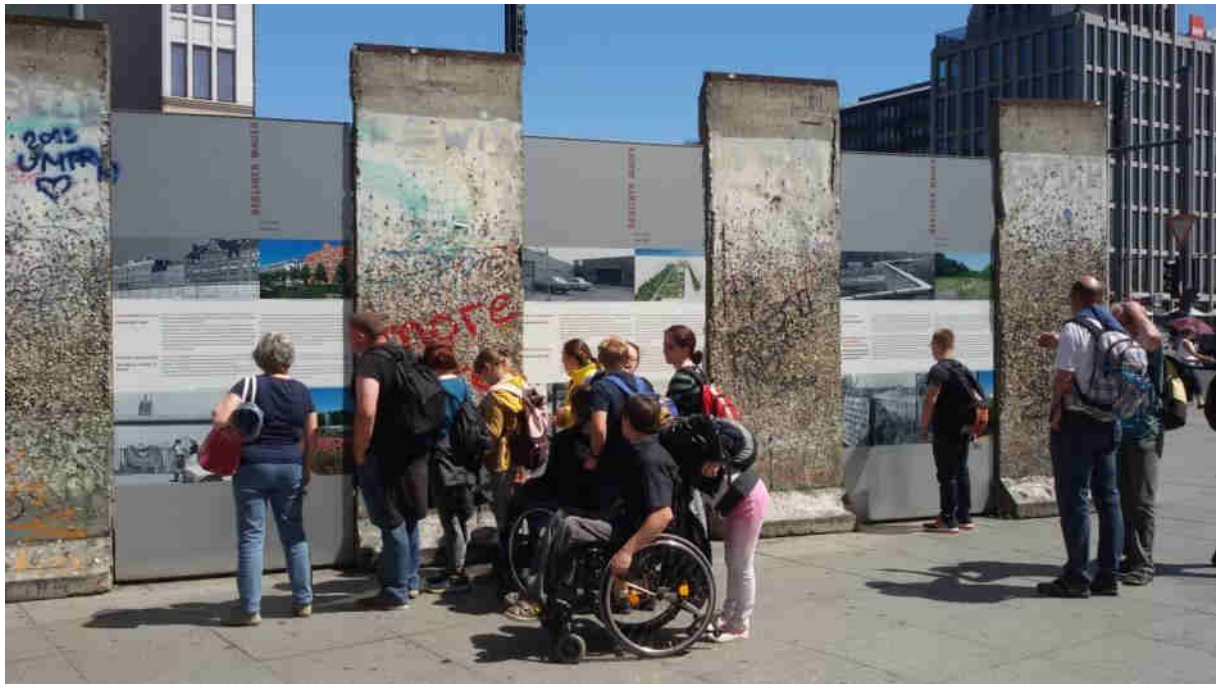


Wir kommen dann zum großen Denkmal für die ermordeten Juden.



Es gibt viele Wege, die hoch und tief gehen und wir haben ein komisches Gefühl dabei weil man sich da auch verlieren kann.

Nach einer Kaffeepause und Geschenke und Karten Einkauf gehen wir weiter zum Potsdamer Platz. Hier kann man auch noch Reste von der Berliner Mauer sehen.

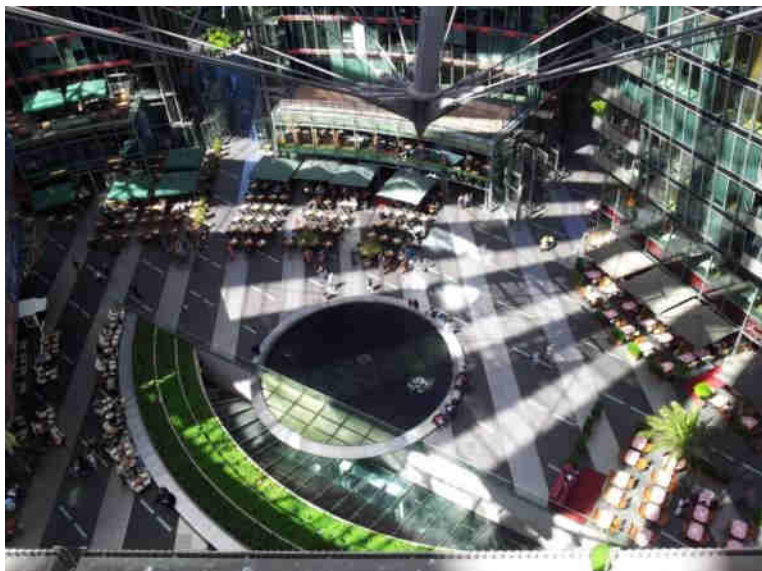


Sehr beeindruckend ist das Sony – Center mit seinem Dach.

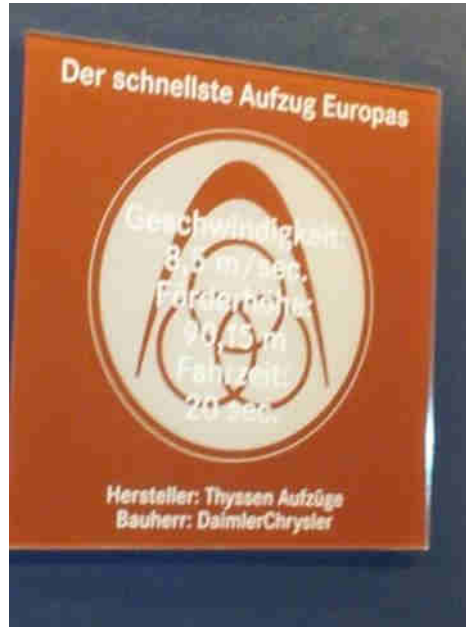




Wir sind mit dem Aufzug nach oben gefahren und haben nach unten geschaut.



Als nächstes wollen wir auf dieses Hochhaus mit Europas schnellstem Aufzug hochfahren. Von dort haben wir eine wunderbare Aussicht.



Von oben sehen wir die Mall of Berlin – ein riesen großes Einkaufs – Zentrum.



Jetzt wird es Zeit zum Einkaufsbummel. Und Frau Kügel bekommt endlich einen neuen Rucksack!





Zurück fahren wir mit der Straßenbahn. Wir finden auf dem Heimweg eine Pizzeria in der Nähe wo wir später zum Abendessen hingehen.



Wer noch fit genug ist, geht in den Jazzclub Schlot.



Die anderen haben Spaß im Zimmer.



Am Dienstag gehen wir wieder zu Fuß zur Bernauer Straße. Da bekommen wir eine Führung in der Gedenkstätte Berliner Mauer.



Eine Frau erklärt uns, was damals alles passiert ist, als die Mauer gebaut wurde. Viele Menschen sind aus dem Fenster gesprungen oder sind durch Tunnels in den Westen geflüchtet. Der Mauerstreifen wurde immer größer gebaut, so dass keine Flucht mehr möglich war.

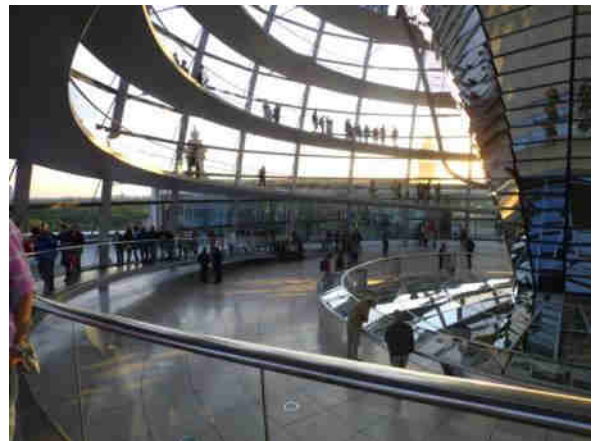


Wir gehen auf der ehemaligen Mauer entlang und kommen zur Oderberger Straße im Prenzlauer Berg. Wir bummeln über die Kastanienallee und treffen uns mit Julika zum indischen Essen.





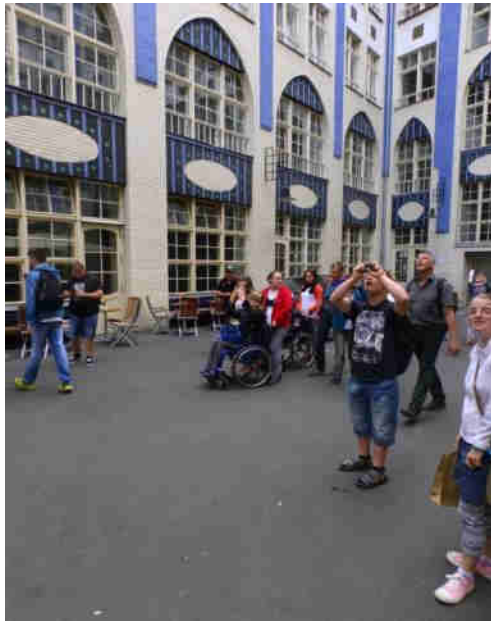
Am Abend dann einer der Höhepunkte. Wir besuchen die Glaskuppel im Reichstagsgebäude bei Dämmerung und erleben Berlin bei Nacht.



**Auf dem Heimweg gibt es noch Eis und wir sehen eine Salsa –
Tanzeinlage in einem Lokal.**

**Am Mittwoch machen wir uns wieder erst mal zu Fuß auf den Weg
Richtung Alexanderplatz. Unterwegs kommen wir bei den**

Hackeschen Höfen vorbei. Hier gibt es schöne Geschäfte.



Der Alexanderplatz ist riesig.

In der Mitte ist die Weltzeituhr. Da kann man sehen, wie spät es in anderen Städten der Welt ist.



Wir fahren wieder mit einem Lift hinauf auf das Hochhaus Hotel „Park inn“. Da haben wir wieder einen tollen Blick über die Stadt.



Zum Mittagessen gehen wir in die Galeria Kaufhof. Danach trennen wir uns. Eine Gruppe will shoppen und eine Gruppe will sich auf die

Suche machen nach dem Tattoo Studio von der Serie „Berlin Tag und Nacht“.



Der Jubel ist groß, als wir es endlich gefunden haben!

Nun geht es mit der Straßenbahn zum Hauptbahnhof, wo am Spree-Ufer ein Schiff auf uns wartet.



Da können wir uns mal richtig erholen, denn vom vielen Laufen tun uns schon die Füße weh.



Wir sehen viele Gebäude, die wir nun schon kennen.

Der Tag ist noch nicht zu Ende. Das Beste kommt noch!

In der Wohnung machen sich alle frisch und ziehen sich schön an.

Mit der Straßenbahn fahren wir wieder zum Potsdamer Platz und gehen zum Musical „Hinterm Horizont“!



Nach der Vorstellung sind alle glücklich und begeistert!

Auf dem Heimweg gehen wir noch in einer Döner – Bude essen.

Am Donnerstag gehen wir zum Bahnhof Friedrichstraße und fahren mit der Straßenbahn zur Warschauer Straße. Wir sind wieder auf den Spuren von „Berlin Tag und Nacht“. Die Disco „Matrix“ haben wir auch bald gefunden. Philipp traut sich zu klingeln und wir bekommen Autogramme von den Stars.



Danach gehen wir zur „East – Side Gallery“, das ist ein langes Stück von der Berliner Mauer, das nach der Wende von Künstlern bemalt wurde.



Auf dem Weg zur U – Bahn sehen wir das Spree – Ufer, wo das Hausboot aus der Sendung ist.



Wir finden sogar das Haus, wo die WG ist.

Dann geht es mit der U – Bahn nach Kreuzberg in die Bergmannstraße.

Wir finden ein mexikanisches Lokal, wo wir sehr gut zu Mittag essen.



Danach können wir in der Bergmannstraße bummeln und einkaufen.



Dann geht es wieder in der vollen U – Bahn zurück in die Wohnung.

Wir kaufen noch ein und machen uns einen leckeren Salat zum Abendessen. Danach sind alle müde – aber ins Bett geht nur Christopher. Die anderen machen Zimmerbesuche, chillen und haben viel Spaß miteinander. Auch werden schon die Koffer gepackt, denn morgen geht es leider wieder nach Hause.



Am Freitag gibt es das letzte Frühstück. Herr Graf hat immer die Brötchen für uns beim Bäcker geholt!

Jeder macht sich Vesper für die Reise. Alle packen zusammen und räumen die Wohnung auf.



Nach einer Abschlussrunde kommt ein großes Taxi. Da hinein

kommen außer Janik, Nico, Philipp, Matthias und Frau Barth auch alle unsere 18 Koffer! Leider gibt es da kein Foto!

Die anderen fahren wieder mit U – Bahn und S – Bahn zum ZOB, wo unser grüner Bus schon auf uns wartet.



Auf der Heimfahrt ist es etwas ruhiger. Alle sind müde und schlafen erst mal eine Runde!



Gegen 18.45 Uhr kommen alle wieder wohlbehalten in Aalen an und werden von den Eltern abgeholt.